



Antwort zur Anfrage Nr. 1335/2014 der AfD/FWStadtratsfraktion betreffend

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie hoch ist der jährliche Zuschuss der Stadt Mainz an die MVG?**
- 2. Wie hat sich der Zuschuss in den letzten zehn Jahren entwickelt?**
- 3. Besteht generell die Absicht zukünftig durch eine Erhöhung des Zuschusses die Fahrpreise der MVG zu senken? Welche Gegenfinanzierungsmöglichkeiten werden gesehen?**

Die Stadt Mainz gewährt grundsätzlich keinen direkten Zuschuss an die MVG. Der Betrieb von Bussen und Bahnen durch die MVG kann aber nicht kostendeckend umgesetzt werden. Die entsprechenden Verluste werden im Stadtwerke-Konzern aufgefangen.

Der Verlustausgleich seitens der Stadtwerke Mainz AG ist auf einen Betrag von rund 15 Mio. EUR gedeckelt und kann deshalb nicht zwecks Senkung der Fahrpreise beliebig erhöht werden.

Die Fahrpreise der MVG können zudem nicht allein für Mainz betrachtet werden. Durch die Verbundmitgliedschaft im RMV und die „Wabenstrukturen“ sind bestimmte Preiskorridore vorgegeben, in denen die Sonderzone Mainz-Wiesbaden schon eine Ausnahme darstellt.

Mainz, 29.09.2014

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

